

Matteo Feind und Marie Scholz, Vertretung der Schüler*innen im Aschubi

In den
Schul- und Bildungsausschuss

Hannover, den 16.11.2022

Änderungsantrag gemäß der Geschäftsordnung des Rates der LHH zur Drucksache 2661/2022 „Haushaltssicherungskonzept XI von 2023 bis 2026 (HSK XI)

Zu beschließen den Antrag wie folgt zu ändern:

- den Punkt C.35 „Schulbiologiezentrum mit Schulgärten“ aus dem HSK zu streichen

Begründung

Durch die Streichung würden unter anderem die diversen Themengärten und botanischen Anschauungsmaterialien wegfallen. Dies betrifft demnach den Großteil der außerschulischen Unterrichtskurse, welche nicht mehr angeboten werden könnten. Das Wegfallen wichtiger Teile des einzigartigen, unter Schüler*innen sehr beliebte, Schulbiologiezentrum wäre ein großer Verlust. Als Hotspot für Bildung in den Bereichen Nachhaltigkeit, die Vielfalt an Möglichkeiten, die verschiedensten Pflanzen im Unterricht zu verwenden, kann bis hin zum Abitur und jedem anderen Abschluss hilfreich sein, um biologische Sachverhalte anschaulicher zu vermitteln. Die Schließung der Gewächshäuser wird somit zwangsläufig auch für eine erhebliche Verschlechterung der erlebten Unterrichtsqualität sorgen. Uns Schüler*innen wird so auch nach Corona die Chance genommen so praxisnah wie möglich zu lernen und den Unterricht sowohl visuell als auch taktil und olfaktorisch wahrzunehmen. Für Schüler*innen ist anschaulicher Unterricht wichtig und je interessanter ein Thema dargestellt wird, desto besser können sich Schüler*innen das Wissen einprägen. Wenn durch die Streichungen auch die Pflanzen wegfallen, die in den einzelnen Schulen verwendet werden, um im Unterricht anschaulicher Themengebiete darzulegen, verliert der Unterricht an Mehrwert.



Matteo Feind



Marie Scholz